Geschrieben von: Manfred Steinbach
Freitag, den 08. April 2011 um 16:14 Uhr

Die inzwischen sehr beliebte Bezirksrennserie um den Interstuhl Pokal startet am Sonntag um 11:30 Uhr in Ailingen (FN) mit dem Rennen der Schülerklassen. Der Radsportverein 1906 Schwenningen hat dieses Mal auch im Hauptrennen, dem Großen Finale, eine ordentliche Rennfahrergruppe gemeldet. Doch leider lief die Vorbereitung für die Saison 2011 nicht ganz reibungslos ab und man wird einige Abstriche machen müssen.

**Info Interstuhl-Cup:**

http://www.bohnenberger-messstetten.de/rsv2/viewpage.php?page_id=10

Traditionell eröffnen an jedem Renntag die jüngsten Nachwuchsklassen den Renntag in der Rennserie. Hier startet Kathrin-Doris Firnkorn gemeinsam mit ihrem Bruder Filipp Firnkorn im gleichen Rennen. Gewertet wird Kathrin-Doris bei den Schülerinnen U 13 und Filipp bei den Schülern U 15. Im Rennen 2 (Frauen,Senioren,Jugend) werden die Senioren Jörg Achtenhagen, Werner Beha, Domenico Camuffo, Rudi Graf, Manfred Steinbach sowie der einzige Jugendfahrer des RSpV 06 Moritz Fußnegger um die Wette fahren. Im Rennen 3, dem sogenannten kleinen Finale werden die meisten blauweißen Trikots zu sehen sein. Mit Marcel Broghammer, Alexander Dutty, Tobias Lentz, Hermann Messner, Moritz Schilling, Maximilian Steinbach, Peter Trumheller, Werner Vollmann und Rolf Müller wird man versuchen, den Vorjahressieg zu wiederholen. Rolf Müller, Neuzugang beim Radsportverein 1906 Schwenningen wird hier die allerersten Rennkilometer sammeln. Das Hauptrennen, großes Finale genannt, wird vom RSpV 06 bestückt mit Sergey Burghardt, Lucas Fußnegger, Nico Graf, Wolfgang Schleicher und Sven Ziuber. Ob jetzt diese Aufstellung letztendlich so realisierbar wird bleibt abzuwarten. Denn in der Vorbereitung gingen einige Dinge schief. Und hier hat es ausgerechnet die Gesamtsieger des letzten Jahres getroffen. Wolfgang Schleicher, auf Mallorca schwer gestürzt, ist noch nicht im Besitz seiner vollen physischen Kräfte. Rudi Graf, gestürzt vor drei Wochen im Rennen in Moos und dadurch verletzt, weiß noch gar nicht ob er dieses Jahr überhaupt noch mal in den Rennsattel steigen kann. Auch Sven Ziubers Einsätze beim Interstuhl-Cup 2011 sind fraglich da er im "Junior Team Ghost" Bundesligarennen fährt und sich für den Württembergischen Radsportverband zum Einsatz schwerster Rennen bereithält.(mst)